

Presse-Information

17.12.2021

Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg wird entschärft

- **Entschärfung am 22. Dezember 2021 durch Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes**
- **Straßensperrungen werden eingerichtet**

Am 8. Dezember 2021 wurde bei Bauarbeiten auf dem Werksgelände der BASF Schwarzheide GmbH eine amerikanische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. In enger Abstimmung zwischen den Krisenstäben der Stadt Schwarzheide und der BASF Schwarzheide GmbH sowie dem Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Brandenburg (KMBD) wurde festgelegt, die Bombe am Mittwoch, den 22. Dezember zu entschärfen. Der Beginn der Entschärfung ist für 8.00 Uhr angesetzt.

Erweiterte Sicherheitsmaßnahmen wurden getroffen und ein begrenzter Sperrkreis von 500 m bzw. 1.000 m wurde festgelegt. Dadurch ist die Evakuierung einiger Bewohner im Bereich der Naundorfer Straße erforderlich. Das Betriebsgelände der BASF Schwarzheide GmbH wird in diesem Bereich ebenfalls geräumt. Die Werkfeuerwehr der BASF Schwarzheide GmbH sowie die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwarzheide werden in Alarmbereitschaft gehalten und außerhalb der sicherheitsgefährdeten Zone positioniert.

Folgende Teilgebiete / Straßen werden am 22. Dezember 2021 ab 07.15 Uhr bis zur Wiederfreigabe vollumfänglich gesperrt:

- Ortsverbindung Schwarzheide-Schipkau, L55 (ab Kreisverkehr)

- Bereitschaftssiedlung
- Naundorfer Straße 32/33 (nach der Einfahrt Outlet Center)
- Alte Flur

Nach erfolgreicher Entschärfung durch den KMBD werden die veranlassten Straßensperren aufgehoben und der Sperrbereich aufgelöst.